

Zulassungsvoraussetzungen (für die ReZA-Prüfung)

Voraussetzung zur Ausübung der Tätigkeit ist eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine Ausbildungsbefähigung gemäß AEVO. Die Teilnehmenden sollten über ausgeprägte soziale und organisatorische Fähigkeiten und möglichst über Erfahrung in der Ausbildung verfügen.

Abschlussprüfung

- Interdisziplinäre Projektarbeit (wird im Kompetenzfeld VIII vorbereitet)
- Grone Zertifikat und ReZA-Prüfungszeugnis gem. Vorgaben des BiBB

Ausbildereignungsprüfung

Die abgelegte Ausbildungereignungsprüfung muss bei der Anmeldung zur Prüfung nachgewiesen werden. Bitte erkundigen Sie sich gern über passende Angebote unter www.grone.de/hh-wirtschaftsakademie.

Grone OnlineAkademie

Ergänzend zum Unterricht bekommen Sie Zugang zur Grone OnlineAkademie. Sie dient als Kommunikations- und Arbeitsplattform für gemeinsame Projekte. Hier können Sie vertiefendes Lehrmaterial einsehen sowie Lernerfolgskontrollen durchführen.

Information und Beratung

Martin Vorhauer
Fon 040 23703-404
Fax 040 23703-410
m.vorhauer@grone.de

Adresse

Grone Wirtschaftsakademie GmbH – gemeinnützig –
Heinrich-Grone-Stieg 4
20097 Hamburg



Sie finden uns in Haus 4!

Anfahrt

Mit der S3 oder S31: Haltestelle Hammerbrook (2 Min. Fußweg)
Mit der S1, S11, S2, S21: Haltestelle Berliner Tor (5 Min. Fußweg)
Mit der U2, U3: Haltestelle Berliner Tor
Mit den Buslinien 25, 112: Haltestelle S-Hammerbrook
Mit dem Auto: Zufahrt über Hammerbrookstraße, in Höhe des S-Bahnhofs Hammerbrook gegenüber der Wendenstraße einbiegen. Für die Abend- und Wochenendkurse stehen direkt vor dem Haus Parkplätze zur Verfügung.



www.grone.de/hh-wirtschaftsakademie

Grone

WISSEN, DAS SIE WEITERBRINGT

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2015
Zertifiziert nach AZAV

BERUFSBEGLEITEND

Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation für Ausbilderinnen und Ausbilder (ReZA)

Teilnahme im Live-Webinar und
in betreuten Selbstlernmodulen



Nach
Vorgaben
des BiBB

Fortbildung mit Grone Zertifikat und ReZA-Prüfungszeugnis

Termine

- 16.05.2022 – 12.11.2022
- 14.11.2022 – 01.04.2023

Insgesamt 15 Live-Webinare, einige Sa. 08:00 – 11:15 Uhr
und Mo. 18:00 – 21:15 Uhr

8 Selbstlernmodule à 3 Tage, jeweils von 08:00 – 15:00 Uhr

**Grone Wirtschaftsakademie
GmbH – gemeinnützig –**

EIN UNTERNEHMEN DER STIFTUNG GRONE-SCHULE



Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation für Ausbilderinnen und Ausbilder (ReZA)

Seminarinformationen

Das Seminar ist eine Empfehlung an Betriebe, auch behinderten Menschen eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu bieten. Seit 2015 ist diese Zusatzqualifikation Pflicht, wenn in Fachpraktiker-Ausbildungen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder der Handwerksordnung (HwO) ausgebildet werden soll. Diese Weiterbildung dient der Professionalisierung von Ausbilderinnen und Ausbildern, speziell in Bezug auf heterogene Ausbildungsgruppen, die auch Menschen mit Behinderung umfassen. Sie sichert darüber hinaus die Qualität der Ausbildung von Menschen mit Behinderung und trägt somit dem Inklusionsgedanken Rechnung.

Ihr Nutzen/Ihr Profil!

- Erweiterung der beruflichen Handlungsfähigkeit in der Ausbildung von Menschen mit Behinderung
- Professionalisierung der Ausbildung von Menschen mit Behinderung
- Einheitlichkeit in den rehabilitationspädagogischen Qualifikationen für Ausbilderinnen und Ausbilder

Der/die Ausbilder*in mit einer rehabilitationspädagogischen Zusatzqualifikation bildet junge Menschen mit Behinderung in Ausbildungsberufen gemäß § 66 BBiG bzw. § 42m HwO aus. Sie/er arbeitet sowohl in Betrieben, als auch in über- und außerbetrieblichen Einrichtungen oder Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation.

Der/die Ausbilder*in prüft die Ausbildungsvoraussetzungen innerhalb der Arbeitsstätte, wirkt bei der Einstellung Auszubildender mit, plant die Ausbildung, bereitet diese vor und führt sie durch. Bei jungen Menschen mit Behinderung berücksichtigt sie/er insbesondere die Behinderung(en) und Beeinträchtigung(en). Sie/er führt die Auszubildenden zum Abschluss der Ausbildung und unterstützt sie/ihn beim Durchstieg in die Vollausbildung sowie bei der Integration in das Berufsleben nach der Ausbildung.

Dauer

- ca. 6 Monate
- Insgesamt 15 Live-Webinare, einige Sa. 08:00 – 11:15 Uhr und Mo. 18:00 – 21:15 Uhr und
- 8 Selbstlernmodule à 3 Tage, jeweils von 08:00 – 15:00 Uhr

Kosten

- € 1.500,00
oder bei Ratenzahlung € 1.560,00 (6 Raten à € 260,00)

Seminarinhalte

Kompetenzfeld I

Ausbildung junger Menschen mit Behinderung – Reflexion betrieblicher Ausbildungspraxis

- Eigenes berufliches Selbstverständnis reflektieren und begleitende Unterstützungsangebote wahrnehmen
- Eigene Ausbildungspraxis reflektieren und begleitende Unterstützungsangebote wahrnehmen
- Interne und externe berufliche Netzwerke aufbauen und nutzen

Kompetenzfeld II

Pädagogische und didaktische Aspekte in der Ausbildung junger Menschen mit Behinderung

- Aspekte von Lernen, Lernbeeinträchtigungen, Lernstörungen und Lernbehinderungen berücksichtigen
- Kompetenzen feststellen und Förderplanung erstellen
- Zielgruppengerechte Didaktik einsetzen
- Pädagogische Aspekte der Inklusion umsetzen
- Lernortkooperationen gestalten

Kompetenzfeld III

Medizinische und diagnostische Aspekte in der Ausbildung junger Menschen mit Behinderung

- Behinderungsarten unterscheiden
- Interventionsmöglichkeiten bei Behinderungen beachten

Kompetenzfeld IV

Psychologische Aspekte in der Ausbildung junger Menschen mit Behinderung

- Störungen erkennen
- Kommunikationsmethoden einsetzen
- Konflikte erkennen und Konfliktlösungen herbeiführen
- Lebenswelten junger Menschen mit Behinderung berücksichtigen

Kompetenzfeld V

System der beruflichen Rehabilitation

- Gesellschaftliche Rahmenbedingungen der Rehabilitation berücksichtigen
- Instrumente der beruflichen Rehabilitation beachten

Kompetenzfeld VI

Recht

- Rechtliche Rahmenbedingungen der sozialen und beruflichen Rehabilitation beachten

Kompetenzfeld VII

Arbeitswissenschaftliche und arbeitspädagogische Aspekte in der Ausbildung junger Menschen mit Behinderung

- Arbeitswissenschaftliche Aspekte berücksichtigen
- Arbeitspädagogische Erkenntnisse umsetzen

Kompetenzfeld VIII

Interdisziplinäre Projektarbeit / Praxistransfer

- Projekte der beruflichen Rehabilitation planen und durchführen

Seminar-
informa-
tionen